



HEIMATBÜHNE: Viel zu lachen gibt es bei „Heirat auf Befehl“. Foto:Heimatbühne

Geheiratet wird auf Befehl

Viel zum Lachen gibt es für die Zuschauer beim neuen Stück der Heimatbühne Kirchdorf. Die Premiere findet heute, 26. Februar um 20.30 Uhr statt und danach heißt es im Dorfsaal in Kirchdorf noch neun Mal: „Heirat auf Befehl“.

In dem Bauernschwank von Josef Zeitler geht es von Beginn an sehr turbulent zu. Die Bäckerei- und Brauereibesitzerin Maria Käsbauer führt ein strenges Regiment. Als sie für ihre zwei jüngsten Töchter

Ehemänner sucht, kommt es zu zahlreichen Verwirrungen und lustigen Zwischenfällen.

Die Zuschauer können sich jedenfalls auf einen überaus unterhaltsamen Abend im Kirchdorfer Dorfsaal freuen. Spieltermine nach der Premiere: Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. März, 2. und 16. April, Sonntag, 29. März und 5. April sowie Mittwoch, 8. April. Kartenvorkauf im Info-Büro Kirchdorf (Telefon: 05352/6933) Restkarten an der Abendkassa.

Stark umjubelte Premiere

Eine viel umjubelte Premiere feierte die Heimatbühne Kirchdorf mit ihrem neuen Stück „Heirat auf Befehl“.



Kirchdorf

Die Bäckerei- und Brauereibesitzerin Maria Käsbauer (Sigrid Baumann) führt ein strenges Regiment. Neben ihrer Schwester (Gertraud Aigner) haben auch Schwiegersohn Anderl (Michael Kals), ihre drei Töchter (Maria Danzl, Kathrin Krausse und Kathrin Turk), Bäckergehilfe Benedikt (Manfred Schweinester) und der Lehrling Pauli (Lukas Edenhauser) zu gehorchen. Als die Frau Mutter für ihre beiden jüngsten Töchter Ehemänner sucht und Anderls Bruder (Klaus Steger) zu Besuch kommt, gibt es zahlreiche Verwirrungen und Verwechslungen. Zudem sorgen in dem flotten Dreiakter Braumeister Wende-

lin (Hans-Urs Krause) und sein Sohn (Lois Dürager) für einigen Wirbel und viele Lacher.

„Schön, dass Klaus Steger wieder mitspielt und wir mit der jungen Kathrin Turk und unserem 15-jährigen Bäckerlehrling Lukas Edenhauser neue Schauspieltalente einbauen konnten“, freute sich Obmann Rudi Krausse mit seinem Heimatbühne-Team.

Über viele Verwechslungen in dem turbulenten Bauernschwank lachten im voll besetzten Dorfsaal auch BM Ernst Schwaiger und Theater-Bezirksobmann Sepp Faistenauer.

In diesem Monat finden weitere Vorstellungen der Heimatbühne Kirchdorf statt. Und zwar jeweils an Mittwochen: Am 5., 12., 19., 26. und 29. März heißt es wieder aus ganzem Herzen lachen und den Laiendarstellern zuzubeln.

www.naturfreunde-tirol.at

Szenenapplaus

Regiment mit Happy-End

Kirchdorf | Lachen bis der Bauch weh tut – mit „Heirat auf Befehl“ brilliert die Heimatbühne Kirchdorf wieder einmal mit einer Komödie, die an aberwitzigen Momenten nicht zu übertreffen ist. Vor allem Sigrid Baumann konnte als weiblicher Feldwebel Maria Käsbauer das Publikum zum Toben bringen. Die patente Dame will im Stück ihre Töchter mit viel Bauernschläue gut verheiraten – gut im Sinne des Geldbörserls versteht sich. Zum Glück schlagen die Grazien in dem Sinne nach ihrer Frau Mama, dass sie ihren ganz eigenen Kopf haben. Inzwischen muss sich

Mutter Käsbauer auch gleich noch mit dem ausgefuchsten Brauereibesitzer Wendelin herumschlagen – herrlich besetzt mit Hans-Urs Krause, der die Rolle bestens bediente.

Wunderbare Bühnenmomente bescherten uns zudem die „beiden Josefs“ Lois Dürager und Klaus Steger, die ebenfalls ihr ganzes komödiantisches Talent ausspielten. Bis in die Nebenrollen perfekt besetzt, überzeugte die Inszenierung nicht nur durch das aufgeweckte Spiel der Darsteller, sondern auch durch die Ausstattung und die Kostüme. Regisseurin Monika Steiner beweist ein Auge für Details, die dem gelungenen Abend noch den letzten Schliff verpasst haben. Ein Clou der



Bei Mutter Käsbauer herrscht strengste Disziplin im Haushalt – da muss auch zum Appell angetreten werden. Foto: Anzeiger

Theaterinszenierung war zudem der gezielte Einsatz von Backwaren: ob krumme Kipfeln, schräge Brezeln oder „Topfenzopfen“ – Gebäck ist einer der Nebendarsteller der Produktion. Auch das Publikum bekommt seinen Gutteil davon ab. Fazit:

Wer gerne einmal herzlich lachen möchte, sollte sich das Stück anschauen. Aufführungen sind jeden Donnerstag im März, zusätzlich noch am 29. März sowie am 2., 5., 8., und 16. April, jeweils um 20.30 Uhr im Dorfsaal Kirchdorf. Elisabeth Krista

Heimatbühne Kirchdorf:

Heiraten auf Befehl

Viel zum Lachen gibt es für die Zuschauer beim neuen Stück der Heimatbühne Kirchdorf. Die Premiere findet am Donnerstag, 26. Februar um 20.30 Uhr statt und danach heißt es im Dorfsaal in Kirchdorf noch neun Mal: „Heirat auf Befehl“.

In dem Bauernschwank von Josef Zeitler geht es von Beginn an sehr turbulent zu. Die Bäckerei- und Brauereibesitzerin Maria Käsbauer führt ein strenges Regiment. Als sie für ihre zwei jüngsten Töchter Ehemänner sucht, kommt

es zu zahlreichen Verwirrungen und lustigen Zwischenfällen.

Die Zuschauer können sich jedenfalls auf einen überaus unterhaltsamen Abend im Kirchdorfer Dorfsaal freuen. Spieltermine nach der Premiere: Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. März, 2. und 16. April, Sonntag, 29. März und 5. April sowie Mittwoch, 8. April.

Kartenvorkauf im Info-Büro Kirchdorf, Telefon: 05352/6933, Restkarten an der Abendkassa.

Weitere Infos auf der Homepage www.heimatbuehne-kirchdorf.at.

26 FREIZEIT UND KULTUR

Turbulenter Bauernschwank

„Heirat auf Befehl“ heißt das neue, garantiert lustige Stück der Heimatbühne Kirchdorf. Die Premiere findet am Donnerstag, dem 26. Februar um 20.30 Uhr im Kirchdorfer Dorfsaal statt.

In dem Bauernschwank von Josef Zeitler geht es von Beginn an sehr turbulent zu. Die Bäckerei- und Brauereibesitzerin Maria Käsbauer führt ein strenges Regiment. Als sie für ihre zwei jüngsten Töchter Ehemänner sucht, kommt es zu

zahlreichen Verwirrungen und lustigen Zwischenfällen.

Die Zuschauer können sich jedenfalls auf einen unterhaltsamen Abend im Kirchdorfer Dorfsaal freuen. Nach der Premiere heißt es noch neun Mal „Heirat auf Befehl“: An Donnerstagen am 5., 12., 19., und 26. März sowie am 2. und 16. April. Jeweils Sonntags am 29. März und am 5. April sowie am Mittwoch, dem 8. April. Karten kann man sich im Vorverkauf im Info-Büro Kirchdorf sichern, Telefon: 05252/6933).